

Trends der dänischen Lebensmittelbranche

WENIGER FLEISCH, PLASTIK UND FOOD WASTE

Die Klimadebatte ändert das Verhalten dänischer Verbraucher. Mehr als 1 von 3 Dänen hat im vergangenen Jahr weniger Fleisch gegessen und die Anhängerschaft von 1–2 fleischlosen Tagen pro Woche steigt markant. In der LEH-Kette Coop hat man diesen Trend erkannt und erweitert laufend das Sortiment im Bereich Gemüse und Produkte auf Pflanzenbasis.

Auch das Thema Food Waste nimmt Coop sehr ernst. 88% der Dänen konzentrieren sich auf die Minimierung ihrer Lebensmittelverschwendung. Abgelaufene Lebensmittel werden bei Coop reduziert verkauft oder über die App Too Good To Go. Innovative Lösungen, den Food Waste zu reduzieren, sind gefragt.

Zu guter Letzt war 2019 auch das Jahr, in dem die guten Vorsätze zum Thema Plastikreduktion im dänischen Einzelhandel umgesetzt wurden. Die LEH-Kette Føtex hat in all ihren 101 Filialen die ersten Produkte aus Plastik entfernt und mit neuen Produkten aus natürlichen Materialien ersetzt. Aldi hat eine Plastikstrategie veröffentlicht und auch die Politik steht voll hinter diesen Maßnahmen. Lieferanten forschen zum Thema neue Verpackungsmaterialien, jedoch ist es noch ein langer Weg bis der Einkauf im herkömmlichen LEH plastikfrei wird. Alternativen werden jedoch schon gesucht.

MEHR CONVENIENCE, BIO UND E - COMMERCE

Der Online Handel boomt in Dänemark. Im Bereich Lebensmittel tut sich der Online Handel allerdings schwierig und der Online Supermarkt Nemlig.com kann bisher noch nicht als Erfolg bezeichnet werden. Mehr als 50% der Dänen gehen mindestens 3 mal pro Woche im Supermarkt einkaufen.

Vor diesem Hintergrund ist es erstaunlich, dass sich ein Discounter wie Netto, der der ansonsten eher konservativen Salling-Gruppe angehört, sich plötzlich mit dem Versand von Waren bis vor die Haustür des Kunden in den E-Commerce stürzt. Genau das, was die Salling Group vorher eindeutig abgelehnt hat. Der Trick dabei ist, dass Netto nur ausgewählte Grundwaren online verkauft. Dies ist weitaus einfacher zu handhaben als frische Lebensmittel. Die Ware muss im Abonnement gekauft werden. Ein Konzept, das vom Pionier Aarstiderne bekannt gemacht wurde, der im vergangenen Jahr Gemüse- und Essensboxen für fast 700 Mio. DKK verkaufte. Durch den Online Handel will Netto Platz schaffen in den Filialen für neue innovative Produkte, Bio Produkte, Superfoods und Convenience Produkte.

BESPRECHEN SIE IHRE MARKTCHANCEN MIT UNSEREM MARKTEXPERTEN



Benny E. Sørensen - Leiter Auslandsbüro Skandinavien
benny.soerensen@bvmw.de
+45 76 344 500



SIEGEL

Im dänischen Einzelhandel müssen Sie nicht lange suchen, um Siegel für alles zu finden, von Lebensmitteln bis hin zu Elektronik. Es entstehen ständig neue Lebensmittelsiegel, da die Verbraucher gesünder und umweltbewusster leben möchten. Knapp zwei von drei Dänen (64%) ziehen die Kennzeichnung mit Siegeln beim Einkaufen in Betracht.

Die wichtigsten Siegel:



Ø - Siegel
Bio Lebensmittel



Der Schwan
Nordisches Umweltsiegel



Das Schlüsselloch
Gesündere Lebensmittel



Fairtrade
Fairer Handel